

Rasobuild® Eco Extrafino

Umweltfreundliche mineralische Spachtelmasse. Ideal für GreenBuilding. Reduzierte CO₂ Emissionswerte, sehr geringe Emissionen an flüchtigen organischen Substanzen, im ausgehärteten Zustand als Zuschlag recycelbar.

Rasobuild® Eco Extrafino erzielt Oberflächen mit hoher Dimensionsstabilität in nur einem Arbeitsgang. Die hohe Geschmeidigkeit sorgt für eine glatte Oberfläche sowie schnelles und sicheres Aufbringen. Geeignet für die Aufnahme von organischen und mineralischen Farben und Dekorationsbeschichtungen. Weiß.



GREENBUILDING RATING®

Rasobuild® Eco Extrafino

- Kategorie: Anorganische Mineralien
- Schutz und Dekoration
- Rating: Eco 4

| | | | | | |
|--|--|--|--|----------------------------------|------------------------------|
| | | | | | |
| | ✓ Gehalt an natürlichen Mineralien 69 % | | ✓ CO ₂ Emissionen pro kg 217 g | ✓ Sehr geringe VOC Emissionen | ✓ Als Zuschlag recycelbar |

MESSSYSTEM MIT ANERKENNUNG/BESCHEINIGUNG DURCH DIE ZERTIFIZIERUNGSSTELLE SGS

PRODUKT HIGHLIGHTS

- Geeignet auf alten und neuen, herkömmlichen und fertig gemischten Putzen
- Saugende Untergründe
- Erzielt besonders ebene Untergründe
- Ermöglicht das Herstellen einer besonders glatten, weißen Oberfläche
- Beste Verarbeitbarkeit beim Glätten der Oberfläche
- Innen- und Außenbereich



ECO INFO

- Mit regionalen Mineralien konzipiert; reduzierte Treibhausgas-Emissionen beim Transport
- Als mineralischer Zuschlag recycelbar; Entsorgungsgebühren und Umweltbelastungen werden vermieden

ANWENDUNGSBEREICH

Einsatzbereiche

Glätttschichten "superflat" für:

- Alte und neue, herkömmliche oder fertig gemischte Putze
- Faserzement
- Grobkörnige Spachtelmassen
- Kompakten und saugenden mineralischen Untergründen
- Beton

Geeignet für Innen und Außen, im Privat-, Gewerbe- und Industriebereich

Nicht anwenden

Am Boden, an Wänden, die Bewegungen unterliegen oder flexibel sind (Metall oder Holz), auf Gips-Untergründen, auf lackierten oder nicht saugenden Untergründen.

* ÉMISSION DANS L'AIR INTÉRIEUR Information sur le niveau d'émission de substances volatiles dans l'air intérieur, présentant un risque de toxicité par inhalation, sur une échelle de classe allant de A+ (très faibles émissions) à C (fortes émissions).

ANWENDUNGSHINWEISE

Vorbereitung der Untergründe

Der Untergrund muss kompakt, trocken, sauber sowie frei von Staub und fettigen Rückständen sein. Ggf. vorhandene lose, nicht fest verankerte Teile wie Zementmilch, alte Lacke, Klebstoffreste oder Spuren von Entschalungsmitteln sind mit geeigneten Mitteln zu entfernen.

Das Trocknen und Erhärten von Ausbesserungsstellen und Reparaturen des Untergrunds ist abzuwarten, bevor die Spachtelschicht aufgezogen wird.

Neue Putze vor dem Aufbringen von Spachtelschichten stets aufräumen.

Vorbereitung

Rasobuild® Eco Extrafino wird in einem sauberen Behälter zubereitet. Zunächst ungefähr 3/4 der notwendigen Wassermenge in den Behälter geben. Dann nach und nach Rasobuild® Eco Extrafino dazugeben und die Mischung mit einem geeigneten Rührwerk bei niedriger Drehzahl (ca. 400 U/Min.) von unten nach oben vermengen. Danach Wasser zugeben, bis eine homogene, klumpenfreie Masse mit der gewünschten Konsistenz entsteht.

Anwendung

Eine erste Schicht mit der Glättkelle auf den entsprechend vorbereiteten und befeuchteten Verlegeuntergrund aufbringen, dabei festen Druck ausüben, um die Haftung zu ermöglichen und die Luft aus den Poren zu drücken. Weitere Schichten darüber auftragen, bis die gewünschte Schichtstärke erreicht ist.

Reinigung

Rasobuild® Eco Extrafino kann vor dem Erhärten mit Wasser von Werkzeug und Oberfläche abgewaschen werden.

WEITERE HINWEISE

Wände aus Gips und Gipskarton: Vor dem Verspachteln von Untergründen aus Gips oder Gipskarton muss die umweltfreundliche Grundierung Rasobuild® Eco Consolidante bis zur Sättigung aufgetragen werden.

Unterschiedliche Untergründe: Zur Vorbereitung mit Rasobuild® Eco Fino glätten, dabei das Armierungsnetz Rinforzo V 50 einlegen, um eine vollkommen ebene Oberfläche zu erzielen.

Bröckelnde Untergründe: Bröckelnde oder nicht ausreichend feste Untergründe mit Rasobuild® Eco Consolidante verfestigen.

AUSSCHREIBUNGSTEXT

Eine besonders glatte Beschaffenheit der Putzoberflächen wird mit einer hochwertigen, weißen, umweltfreundlichen, mineralischen Spachtelmasse wie z.B. Rasobuild® Eco Extrafino von Kerakoll Spa, GreenBuilding Rating® Eco 4, in zwei Schichten hergestellt. Der Verbrauch beträgt ca. 1,1 kg/m² pro mm Schichtstärke. Der Untergrund muss gründlich gereinigt, kompakt und dimensionsstabil sein.

TECHNISCHE DATEN GEMÄSS KERAKOLL-QUALITÄTSNORM

| | | |
|---|--|-----------------|
| Erscheinungsbild | Weiße Fertigmischung | |
| Rohdichte | ca. 1,06 kg/dm ³ | UEAtc/CSTB 2435 |
| Mineralogische Beschaffenheit des Zuschlags | Kristalline Karbonate | |
| Sieblinie | ca. 0 - 250 µm | |
| Lagerfähigkeit | ca. 12 Monate in der Originalverpackung an trockenem Ort | |
| Verpackung | Säcke 20 kg | |
| Anmachwasser | ca. 9 l / 1 Sack 20 kg | |
| Spezifisches Gewicht der Masse | ca. 1,65 kg/dm ³ | UNI 7121 |
| pH-Wert der Masse | ≥ 12 | |
| Topfzeit (pot life) | ≥ 4 Std. | |
| Verarbeitungstemperatur | von +5 °C bis +35 °C | |
| Maximalschichtstärke | 2 mm | |
| Wartezeit vor: | | |
| - Anstrich | ca. 3 - 7 Tage | |
| - Tapezieren | ca. 3 - 7 Tage | |
| Verbrauch | ca. 1,1 kg/m ² pro mm Schichtstärke | |

Datenmessung bei +20 °C, 65 % relativer Luftfeuchtigkeit und ohne Luftzug. Daten können je nach Baustellenbedingungen variieren: Temperatur, Luftbedingung und Saugfähigkeit des Untergrunds.

LEISTUNGEN

RAUMLUFTQUALITÄT (IAQ) VOC - EMISSIONEN AN FLÜCHTIGEN ORGANISCHEN SUBSTANZEN

Konformität EC 1 plus GEV-Emicode Zert. GEV 7801/11.01.02

HIGH-TECH

Haftfestigkeit auf Beton nach 28 Tagen $\geq 0,4 \text{ N/mm}^2$ CSTB 2893-370

Druckfestigkeit nach 28 Tagen $\geq 3 \text{ N/mm}^2$ EN 1015-11

Datenmessung bei +20 °C, 65 % relativer Luftfeuchtigkeit und ohne Luftzug. Daten können je nach Baustellenbedingungen variieren.

HINWEISE

- Produkt für professionellen Gebrauch

- National geltende Normen und Vorschriften sind zu beachten
- Bei Temperaturen zwischen +5 °C und +35 °C verarbeiten
- Sicherstellen, dass der Verlegeuntergrund gründlich gereinigt und kompakt ist
- Nicht erneut aufmischen oder Wasser zum Produkt hinzugeben, wenn das Abbinden bereits begonnen hat
- Dehnungsfugen im Verlegeuntergrund berücksichtigen
- Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzten Flächen, bei hohen Temperaturen oder an windigen Tagen aufbringen
- Sicherheitsdatenblatt beachten; ggf. anfordern
- Für alles Weitere wenden Sie sich bitte an den Kerakoll Worldwide Global Service +39 0536 811 516 - globalservice@kerakoll.com

Die Angaben in Bezug auf die Eco- und Bio-Klassifizierungen basieren auf dem GreenBuilding Rating® Manual 2013. Diese Informationen wurden im Dezember 2018 aktualisiert (basierend auf den Daten des GreenBuilding Ratings - 12.18); im Laufe der Zeit können Ergänzungen oder Änderungen von KERAKOLL SpA vorgenommen werden. KERAKOLL SpA ist deshalb in Bezug auf Gültigkeit und Aktualität ihrer Informationen nur verantwortlich, wenn diese direkt der Internetseite entnommen wurden. Das technische Datenblatt ist nach unserem besten technischen Wissen und anwendungstechnischen Kenntnissen verfasst. Da wir jedoch keinen direkten Einfluss auf die Baustellenbedingungen und die Ausführung der Arbeiten haben, handelt es sich hierbei um allgemeine Hinweise, die unser Unternehmen in keiner Weise rechtlich verpflichten. Es wird daher empfohlen, vorab Tests durchzuführen, um die Eignung des Produktes für die geplante Anwendung zu überprüfen.



KERAKOLL
The GreenBuilding Company

KERAKOLL S.p.a.
Via dell'Artigianato, 9 - 41049 Sassuolo (MO) Italy
Tel +39 0536 816 511 - Fax +39 0536 816 581
info@kerakoll.com - www.kerakoll.com